



AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL
Landesdirektion Deutsche und ladinische Musikschule



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE
Direzione provinciale Scuola musicale tedesca e ladina

PROVINCIA AUTONOMA DE BALSAN - SÜDTIROL

Seziun Scores de Musiga Todisces y Ladines

LEISTUNGSABZEICHEN

Gültig ab 15.11.2018

Informationen:

Landesdirektion Deutsche und ladinische Musikschule
Fachgruppenleiterin der Fachgruppe „Gitarre und Harfe“:
Helga Bohnstedt

Mobil: +39 335 221 404 - Bürozeiten
E-Mail: Helga-Rosemarie.Bohnstedt@schule.suedtirol.it

www.musikschule.it

Harfe

Mini, Bronze, Silber, Gold

Anmeldung

Die Anmeldung zu den praktischen Prüfungen erfolgt, abhängig von der angebotenen Prüfungssession, innerhalb Ende Februar bzw. Ende Oktober eines jeden Jahres über die Sekretariate der Musikschulen der Landesdirektion Deutsche und ladinische Musikschule. Der genaue Zeitplan wird 2 Wochen vor der jeweiligen Prüfung auf der Homepage des Landesdirektion Deutsche und ladinische Musikschule (www.musikschule.it) veröffentlicht.

Zulassung/Ausschließungsgrund für Bronze, Silber und Gold

Anmeldungen von Personen, welche einen Lehrauftrag im betreffenden Prüfungsfach an Südtiroler Musikschulen haben, werden nicht zugelassen.

Die bestandene Theorieprüfung in Bronze, Silber und Gold ist integrierender Teil beim Erwerb des entsprechenden Leistungsabzeichens.

In der Regel legen die Kandidaten/innen den Prüfungsteil der Theorie vor der praktischen Prüfung ab.

Falls der Termin der praktischen Prüfung **vor** jenem der Theorie im gleichen Schuljahr liegt, kann die praktische Prüfung zuerst abgelegt werden.

Bei einer negativen Bewertung des Prüfungsteiles der Theorie bleibt die vorab positiv abgelegte praktische Prüfung gültig.

Tritt der/die Kandidat/in zum Prüfungsteil der Theorie unentschuldigt nicht an, dann verfällt die Gültigkeit der vorab positiv abgelegten praktischen Prüfung.

Die Ausgabe der Diplome und Ansteckzeichen erfolgt jedenfalls erst nach der Absolvierung beider Prüfungsteile.

Die Prüfungskommissionen

Die Prüfungskommissionen werden auf Vorschlag der zuständigen Fachgruppenleiter/innen vom Landesmusikschuldirektor/von der Landesmusikschuldirektorin ernannt.

Bewertung bei den Praxisprüfungen Mini, Bronze, Silber, Gold

- ausgezeichnete Erfolg
- sehr guter Erfolg
- guter Erfolg
- mit Erfolg
- nicht bestanden

Zwischen Theorie und Praxis findet keine Verknüpfung der Bewertung statt.

Prüfungsprotokoll

Für jede/n Kandidaten/in wird ein Prüfungsprotokoll über die Prüfung angelegt, welches in der Landesmusikschuldirektion archiviert wird.

Abschluss der Prüfung

Bestanden: Die Ergebnisse liegen an den Prüfungsorten und in der Landesmusikschuldirektion nach Abschluss der Prüfung auf. Die Kandidaten/innen erhalten anschließend an die Prüfung eine Urkunde und ein Abzeichen.

Nicht bestanden: Kandidaten/innen, die die Prüfung nicht bestehen, können erst im nächsten Schuljahr die Prüfung wiederholen.

Mini

Spieldauer:	4 - 5 Minuten
Programm:	<p>Vortragsstücke</p> <ul style="list-style-type: none"> - Drei Stücke unter Anwendung verschiedener Spieltechniken im Schwierigkeitsgrad von: „Harpa mundi“ Bd. 1,2 und 3 von Chr. Pampuch „Die Goldene Harfe“ von D. Bouchaud „Panorama de la harpe celtique“ von Dominig Bouchaud Aus „Rimbambelle“ die Nr 1 – 4 von B. Andrès „Petite Berceuse“ von A. Hasselmans „Marelles“ Bd. 1+2 von B. Andrès „Animals on the harp“ von Sue Rothstein
Anmerkung:	Altersgruppe bis inklusive 9. Lebensjahr

Bronze

Spieldauer:	9-11 Minuten
Programm:	<p>Technik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eine Kadenz (I, IV, V, I) mit Begleitmuster im 2-er und 3-er Takt wird gezogen: - Tonarten: C/F/G–Dur, a/d/e-Moll <p>Vortragsstücke</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ein Stück aus dem 20. oder 21. Jahrhundert im Schwierigkeitsgrad von: David Watkins: Nocturne Bernard Andres: A Martine /Automates/ Aquatintes/La Gimblette Susann Mc Donald: Haiku for the Harp Dominig Bouchaud: Blues Film- und Popmusik - 2 Selbstwahlstücke aus verschiedenen Stilepochen im Schwierigkeitsgrad der oben angeführten Literatur.
Anmerkung:	Die Technik ist auswendig vorzutragen, ebenso ein Vortragsstück

Silber

Spieldauer:	18 - 20 Minuten
Programm:	<p>Technik Blattspiel: 8 Takte (einfach) z. B. 1. Teil eines Menuetts</p> <p>Pflichtstück eine Sonatine aus Naderman, ein Satz.</p> <p>Vortragsstücke - Ein Stück aus dem 20. oder 21. Jahrhundert in zeitgenössischer Tonsprache im Schwierigkeitsgrad von: Natra: A book of Hebrew Songs</p> <p>- 2 Selbstwahlstücke aus verschiedenen Stilepochen im Schwierigkeitsgrad von: J. Thomas: The Minstrels adieu A. Hasselmans: Au Monastere M. Tournier: 4 Preludes M. Glinka: Nocturne G. Kirchhoff: Aria und Rigaudon J. L. Dussek: 6 Sonatinen</p>
Anmerkung:	Ein Vortragsstück ist auswendig vorzutragen.

Gold

Spieldauer:	28-30 Minuten
Programm:	<p>Kammermusik im Schwierigkeitsgrad von: G. Rossini: Andante mit Variationen J. Ibert: Entr'acte</p> <p>Ein Solostück im Schwierigkeitsgrad von: John Parry: Sonate in D: Anthology of English Music C. Saint Saens: Fantasie op. 95 M. Glinka: Var. über ein Thema von Mozart S. Rousseau: Var. Pastorales aur un vieux Noel (bei Sonaten nur ein Satz)</p> <p>Ein Stück aus dem 20. oder 21. Jahrhundert im Schwierigkeitsgrad von W. Buchenberg: aus den 5 Fantastereien</p> <p>Ein Konzert - 1. Satz oder 2. und 3. Satz im Schwierigkeitsgrad von: Dittersdorf G. Wagenseil G. F. Händel</p>
Anmerkung:	Ein Werk soll auswendig gespielt werden.